



An Frau Stadträtin  
Kristina Frank

CSU-Fraktion, Rathaus

Datum  
14.09.2015

Reinigung von Verkehrs- und Straßenschildern

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO  
Anfrage Nr. 14-20 / F 00369 von Frau StRin Kristina Frank  
vom 12.08.2015, eingegangen am 12.08.2015

Sehr geehrte Frau Stadträtin Frank,

in Ihrer Anfrage vom 12.08.2015 führen Sie aus:

„Bis zur Unkenntlichkeit verdreckte oder verklebte Verkehrs- und Straßenschilder (wie die beispielhaft abgelichteten Schilder) stellen ein erhebliches Verkehrsrisiko dar. Bei schmutzigen Schildern ist meist die Reflektorkraft beeinträchtigt und eine Lesbarkeit gerade für schnellere Verkehrsteilnehmer nicht mehr gewährleistet. Mittlerweile hat sich auch die Unsitte verbreitet, Straßenschilder mit Aufklebern zu verschandeln, was nicht hinnehmbar ist. Die Broken Window Theorie findet hier ihren Beweis für ihre fortwährende Aktualität.

Verkehrs- und Straßenschilder müssen weitgehend schmutz- und aufkleberfrei sein – ansonsten sind Unsicherheit und Nachahmern Tür und Tor geöffnet.  
Daher frage ich:“

Ihre Fragen beantworten wir wie folgt:

Frage 1:

Wie wirkt das Baureferat der Verschmutzung von Verkehrs- und Straßenschildern durch Umwelteinflüsse und Verklebung entgegen?

Antwort:

Die Verkehrs- und Straßenschilder werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baureferates im Zuge der turnusmäßigen Straßenkontrollen laufend kontrolliert und bei Bedarf wird eine Reinigung bzw. ein Austausch veranlasst. Selbstverständlich geht das Baureferat auch den Hinweisen der Bezirksausschüsse sowie der Bürgerinnen und Bürger nach. Aufkleber werden, soweit es ohne Beschädigung der Schilderfolie möglich ist, mit einem Speziallösemittel entfernt. Stärkere Beschädigungen oder Zerstörungen durch Vandalismus erfordern einen vollständigen Ersatz des Schildes. Unvermeidbar sind Beeinträchtigungen durch angrenzende Bäume, welche durch ihr Harz die Schilder mit einem leichten Schleier überziehen.

Frage 2:

Nach welcher Priorität und in welchem Turnus werden die Straßenschilder gereinigt? Wird dabei ein besonderes Augenmerk auf Schilder gelegt, die den fließenden Verkehr regeln?

Antwort:

Oberste Priorität haben Schilder, welche sich unmittelbar auf die Verkehrssicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie auf den Verkehrsfluss auswirken (wie z. B. Stoppschilder). Sonstige Schilder wie z. B. Hinweisschilder werden entsprechend ihrer Beschädigung ersetzt.

Frage 3:

Könnte eine bessere Erkennbarkeit der Straßenschilder gewährleistet werden, indem Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten an externe Dienstleister vergeben werden?

Antwort:

Eine flächendeckende und mehrmalige Reinigung bei über einer Million Verkehrszeichen ist wirtschaftlich nicht möglich oder sinnvoll. Die Verschmutzung bzw. der Vandalismus der Schilder ist unterschiedlich, wodurch eine allgemeine routinemäßige Reinigung durch externe Dienstleister nicht sinnvoll ist.

Durch die Erfassung der Beschädigungen durch städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können der jeweilige Verschmutzungsgrad und die daraus resultierende Dringlichkeit von Maßnahmen unmittelbar eingeschätzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

i.V. Dr. Herbert Melchior

Rosemarie Hingerl  
Berufsmäßige Stadträtin  
Baureferentin der Landeshauptstadt München